

Vorbereitung auf das Arztgespräch beim Multiplen Myelom

Mit der Diagnose Multiples Myelom stellen Sie sich vielleicht einige Fragen. Nutzen Sie das Gespräch mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin, um sich umfassend zu informieren. Sie können sich bereits zu Hause in aller Ruhe auf das Arztgespräch vorbereiten. Falls Sie Unterlagen vorliegen haben, bringen Sie diese zum Termin mit. Hier ist eine Liste mit Beispielen:

- Befunde von Voruntersuchungen
- Liste an Vorerkrankungen
- Medikamentenliste
- Aktuelle Laborwerte



Fragen an die Ärztin/an den Arzt

Diese Checkliste verschafft Ihnen eine erste Orientierung. Notieren Sie auch andere wichtige Fragen, die Sie im Arztgespräch stellen möchten. Sie können während des Gesprächs mitschreiben oder darum bitten, dass Ihnen schriftliche Informationen ausgehändigt werden. Noch einige wichtige Tipps für das Gespräch:

- ▶ Teilen Sie Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin mit, wenn Sie angespannt, nervös oder überfordert sind.
- ▶ Trauen Sie sich Ihre Sorgen offen anzusprechen. So können Sie gemeinsam Lösungen finden.
- ▶ Fragen Sie nach, wenn Sie etwas nicht verstanden haben. Sie haben ein Recht darauf umfassend aufgeklärt und informiert zu werden.

Fragen zur Erkrankung

- ▶ In welchem Stadium befindet sich das Multiple Myelom bei mir?
- ▶ Welche Bedeutung hat das für meinen Krankheitsverlauf?
- ▶ Können Sie mir den Blutbefund erklären?
- ▶ Bei welchen Symptomen sollte ich eine:n Ärzt:in aufsuchen?
- ▶ Welche Untersuchungen sind bei mir notwendig?
- ▶ Gibt es verlässliche Quellen, bei denen ich mich informieren kann?
- ▶ Haben Sie eine Broschüre mit Informationen zum Multiplen Myelom?

Fragen von der Ärztin/vom Arzt an Sie

Hier finden Sie eine Liste an Fragen, die Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Ärztin im Gespräch stellen könnte. Es kann hilfreich sein, wenn Sie sich vor dem Gespräch Notizen zu folgenden Punkten machen:

- ▶ Wie lange haben Sie bereits die derzeitigen unterschiedlichen Beschwerden?

- ▶ Welche Begleiterkrankungen haben Sie?

- ▶ Hatten Sie in der Vergangenheit eine Krebserkrankung?

- ▶ Hatten Sie in der Vergangenheit Operationen?

- ▶ Welche Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel nehmen Sie ein?

- ▶ Haben Sie Medikamenten-Allergien, insbesondere gegen Betäubungsmittel oder Antibiotika?

- ▶ Gibt es in Ihrer Familie (Eltern, Geschwister, Kinder) Krebserkrankungen?

- ▶ Gibt es etwas, das Ihnen Sorgen bereitet?

- ▶ Gibt es Angehörige oder Vertrauenspersonen, die informiert werden dürfen?
